



# Nikolaus 2024 im LSC

Horcht, weit draussen vom Wasser komm ich her –  
Ich muss euch sagen, es Weihnachtet sehr.  
Ich bringe euch die frohe Kunde  
Bald ist es soweit  
Am 24. steuert das Christkind seine Runde.  
Aber für euch beginnt jetzt die Zeit  
Nachzudenken und das Hirn verrenken  
Was gut – und was schief – in diesem Hafen lief.

**Michael** *hat einem spät anrufenden Kranbenutzer gezeigt, dass es so nicht geht.*

Michael – wenn bei Dir klingelt das Telefon  
Kennst Du die Fragen schon  
Haben Sie noch einen Termin,  
wie lang ist es hin  
schieben Sie mich doch zwischenrein  
das wäre fein  
Doch wenn das Telefon Samstagabend um neun tuten tut  
Ist das gar nicht gut.  
Gehst nicht ran bei diesen Leuten  
lässt es klingeln und läuten  
Dann rufst Du zurück – nicht um zehn, nicht um elf  
Sondern um halb zwölf  
der andre zetert und meint unverschämt  
Michael, Dich alles gar nicht grämt



Ganz entspannt rätst Du ihm kurz vor Mitternacht, was ist los, trinken Sie noch ein Bier

Sie wollen doch was von mir.

Michael, hoch die Glühweintasse

Das war klasse

**Bubi** *verschickt irrtümlich LSC Rechnungen an Mitglieder über 70.000 Euro*

Bubi,

Dir zuerst ein großes Lob,

für Deinen neuen Job

im Büro drehst Du Ehrenrunden

Stunden um Stunden

Eine neue Clubsoftware

Zum laufen bringen, das ist schwer

Das Programm nicht ganz willig

war auch nicht billig

Nur den Mitgliedern bereitest Du Qualen

Wenn es geht ans Zahlen

Dein Programm verschickt Rechnungen über 70.000 Euronen

Wenn die Mitglieder des begleichen täten, des würd sich für den Club fei lohnen.

**Thomas** *versenkt Schlüssel am Kran, angelt danach und lässt währenddessen andere kranen*

Thomas - dein Schlüsselbund liegt im Wasser

Du wirst immer blasser

Mit einem kleinen Platsch fiel er in die Tiefe

Wen ich jetzt zu Hilfe riefte

Es braucht einen kräftigen Magnet



Damit der Schlüssel nach oben geht

Dazu hast Du den Kran verlassen

Das tat halt grad so passen

um das Angeln zu planen

ließest Du Gott und die Welt selber kranen.

Warum läßt der LSC bestelltes, ausgebildetes, geprüftes, beauftragtes und sogar bezahltes Personal am Kranen arbeiten und stehen

Wenn bei Dir Hinz und Kunz an den Knöpfchen drehen.

**Cornelius** *Du hast gelernt, dass die Suche nach einem Tracker, der im Hosensack steckt und der mit etwas Zeitversatz sendet, zu einer Irrfahrt werden kann*

Cornelius gell, die Gelbe Gefahr ist sakrisch schnell

Du suchst nach einer treibenden Boje, angezeigt im Internet mal hier, mal dort

Aber immer an einem andren Ort

Am Handy sagt man Dir

Hier,

auf dem Bildschirm, die Boje ist im Osten gib Gas am besten

Dabei ist sie längst im Westen

Es ist nicht schön

Nirgends ist das Ding zu sehn.

Dein Tracker ist nicht an der Boje, sondern bei Dir auf der Gelben Gefahr

Wirklich wahr

Das war ein großer Stress

Mit 350 PS

Praktisch ein heißer Tanz

Wie ein Hund, der jagt seinen Schwanz.

**Peter fährt in der Regatta am Ziel vorbei und verursacht einen Flurschaden**

Peter - Beim Nikolaus gibst Du weder Ruh noch Rast

bist ein Dauergast

Schon vor Wochen hast Du gesagt: auf mir lastet ein Fluch

Jedes Jahr steh ich in Deinem Buch

Hier steht: fährt durch die nasse Wiese mit Auto, Hänger und Schiff

Bis zu den Achsen gräbt er sich ein, so tief

Heh, Du Geistesriese

Die Stadtgärtnerei schreibt drum böse Briefe

Aber das war nur der erste Streich, der zweite folgt sogleich

Der Wettfahrtleiter beschreibt in der Segelanweisung das Ziel

Dies zu lesen war Dir zu viel

Einerlei - fährst halt am Ziel vorbei

Schlägst dann wilde Haken, riskante Manöver

Es wird immer dööfer

Mit großem Geschrei

Dein Sohn Yannick ist auch dabei (der hat die Segelanweisung auch nicht gelesen)

So wurde aus einem sicheren dritten Platz

In der Wettfahrt ratzfatz

Ein verkrachter Achter.

**Guntram musste von einer wichtigen Regatta vorzeitig abreisen wegen akuten Muskelmangels**

Guntram - Du Segler von der klapprigen Gestalt

Du freust Dich seit langem auf ein großes Rennen

Das wolltest Du ja nicht verpennen

Doch auf dem Wasser kommst Du nicht ans Ziel

Vom Wind hats zu viel



Ihr wart gebrechlich  
Vielleicht auch ein wenig schwächlich  
Bevor ihr könnt euch mit andren messen  
Müsst ihr die Muckibude stressen  
Dann wird das schon  
Mit Kraft und Kondition  
Merke: der Katamaransegler nur mit dem Körper schafft  
wenn er hat genügend Kraft

**Karl-Heinz** *trägt sich ohne Ausfahrt ins Fahrtenbuch ein.*

Karl-Heinz - Jedes Jahr redest Du uns ins Gewissen  
Kameradschaft möchtest Du nicht missen  
Und dass an Regeln man sollt sich halten  
sonst tät ein jeder schalten und walten  
die Jungen und die Alten  
das sei kein gutes Gestalten  
im LSC gehört es zu den Regeln  
Ins Fahrtenbuch trägt man sich ein nach dem Segeln  
Eine Ausfahrt zählt erst, wenn alle vier Leinen sind gelöst  
Andernfalls Du gegen die Hafenordnung verstößt

**Victor** *hockt in der Einfahrt nach Zech auf*

Victor - Du hattest etwas Pech  
Beim Einfahren in den Hafen Zech  
Fehlt etwas viel  
Zur Handbreit Wasser unterm Kiel  
Dein Schiff hat 1,70, das Lot zeigt ein Meter zwanzig

Bei der Differenz wird mancher Skipper ranzig.

Nie im Leben komme ich dahin

Zu meinem Krantermin

Aber Du kriegst gezeigt ganz rechts die richtige Fahrbahnrinne  
der Skipper sitzt entspannt an der Pinne.

**Markus hat gelernt, dass auch ein einfaches Winterschiff Zuwendung braucht**

Markus - Dieselfilter, Batterien

alles geht einmal hin

Großmütig schleppst Du den Schlett in Richtung Zech

hast aber etwas Pech

Was macht das schon

Du kommst nur bis zum Pfahl der Deviation

Der Motor furzt und knattert, stottert und rattert

Da hängst Du am Pfahlbündel sicher fest

Der Rest

Warten auf ein Motorboot

Das kommt schon irgendwann in der Not

Und zieht euch ganz allein wieder heim

**Paul zeigt, wohin rohe Gewalt beim Traktorfahren führt**

Paul - Du bist geboren

Zum Führen von Traktoren

Du fühlst Dich nur wohl, wenn der Traktor schafft

Mit großer Kraft

Wisst ihr was

Ich geb Gas

Der Motor heult auf, der Traktor steht  
samt Trailer unbewegt,  
die Arbeit harzt  
Ein Bolzen knarzt  
Ein Schlag, der Traktor sich bewegt  
Der Trailer aber weiter steht  
Der Bolzen ist gebrochen  
5.800 Kilo Zuglast waren versprochen  
So viel brachiale Gewalt geht meistens in die Hose  
Paul: nach fest kommt lose.

**Andi verlegt aus Zorn die Elfe ins Ausland**

Andi - Du führtest auf in diesem Jahr eine wilde Hatz  
Im Streit um einen Liegeplatz.  
Aus Trotz ließest Du Deine Elfe im fremden Hafen schlafen  
Zuerst bei der BSB  
Das tat dem stolzen Schifflin schon weh  
Dann im BSC  
Des war au net schee.  
Zur Einsicht brachten Dich die wie immer  
Die Vorschoter, die Mittschiffsleute und die Großschottrimmer  
mit einem Wort: das ganze Personal  
Für die war es nämlich eine Qual  
Zum Segeln zuerst von Lindau nach Bregenz fahren  
Kann man sich doch sparen  
Und auf dem Heimweg an Lindau vorbei bei Flaute bis Bregenz schleichen  
Da tat es der Mannschaft reichen

Sie nahmen Dich in die Pflicht  
Und verhalfen zur Einsicht  
Jetzt ist die Elfe wieder hier  
Herr, wir danken Dir.

**Abschluß:** Wenn ich euch so seh,  
gefällt es mir – hier isch es schee  
ihr seid eine tolle Truppe nie verzagt  
die sich auf den See aufs Wasser wagt  
Genießt eine friedliche Weihnachtszeit  
Bald kommts ansegeln, dann ischs wieder soweit.